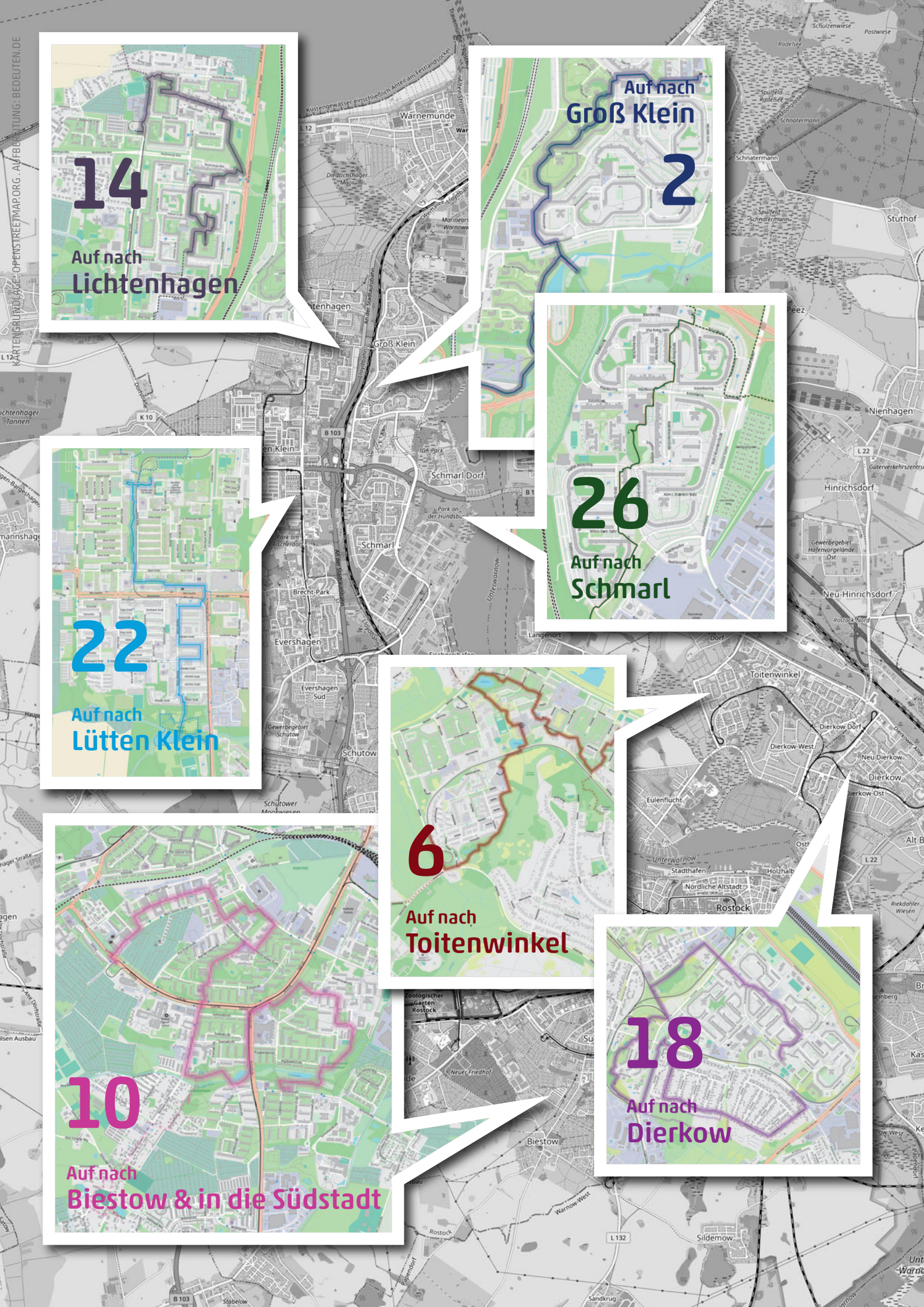


STAYAD
TTEEL
RROU
EN. i





14

**Auf nach
Lichtenhagen**

**Auf nach
Groß Klein**

2

22

**Auf nach
Lütten Klein**

26

**Auf nach
Schmarl**

6

**Auf nach
Toitenwinkel**

10

**Auf nach
Biestow & in die Südstadt**

18

**Auf nach
Dierkow**

Liebe Stadtteilentdeckerinnen und Stadtteilentdecker,



**ihr haltet hier ein wunderbares Buch in den Händen – prall
gefüllt mit Expertenwissen. Wissen, das über viele Jahre
angesammelt wurde. Und vor allem für Menschen inter-
essant ist, die in Rostock leben: Es ist das Wissen der Men-
schen, die „ihren“ Rostocker Stadtteil richtig gut kennen**

und lieben. Und deshalb sehr genau wissen, was daran

schön ist. Für dieses kleine „Stadtteilroutenbuch“ haben wir sie
fragt: in vielen Gesprächen, auf Stadtteilfesten, in den Stadtteil-
nunzungenzentren – wo immer sich die Möglichkeit ergab. Und waren
kommen bezaubert davon, wie viele neue, uns noch unbekannte
Rostock wir dank ihrer Tipps kennenlernen durften.

Ihr habt nun das Glück und Privileg, auf eine mit all diesem Wissen
Entdeckungsreise durch Rostock zu gehen; entlang von insgesamt sieben
Routen, durch sieben Rostocker Stadtteile. Dabei sind kleine Aufgaben zu
lösen, die hoffentlich ein wenig zusätzliche Anreize bieten und Freude berei-
ten (die Lösungen stehen in der Spalte daneben) – aber vor allem geht es
natürlich darum, entlang der schönen Orte noch einmal ganz neue Seiten
von Rostock kennenzulernen. Achtet also immer und überall vor allem da-
rauf, welche schönen – grünen, bunten und manchmal sogar grauen – Ros-
tocker Gegenden ihr gerade durchlauft.

**Am Ende jeder der sieben Routen wartet jeweils ein Stempel auf euch:
Sieben verschiedene Motive, jedes von Künstlerinnen, Künstlern oder an-
deren kreativen Menschen aus genau dem jeweiligen Stadtteil gestaltet.**

Für jeden dieser Stempel gibt es im Heft einen Stempelort. Auf diejenigen,
die alle sieben Routen erkundet und alle sieben Stempel eingesammelt ha-
ben, wartet außerdem eine kleine Überraschung in den Stadtteilbegeg-
nungszentren. Bring' bitte einfach dieses Stadtteilrouten-Heft mit allen
Stempel mit.

Jetzt wünschen wir viel Entdeckerfreude! Und lasst uns gern wissen, wel-
che Route euch am besten gefallen hat: redaktion@stadtgespraeche.org

An dieser Stelle möchten wir uns nicht nur
bei allen Personen bedanken, die unsere
Routen vorab getestet haben! Denn sie wa-
ren es auch, die uns noch wertvolle Hin-
weise gegeben haben, wie z. B. diese:
Was ihr immer dabei haben solltet: Tickets für
die An- und Abreise mit dem Nahverkehr
selbst voll-
(wenn nötig), eine Lupe für die Straßennamen
auf der en Karten oder ein Smartphone mit
Karten-App und etwas Datenvolumen, falls die

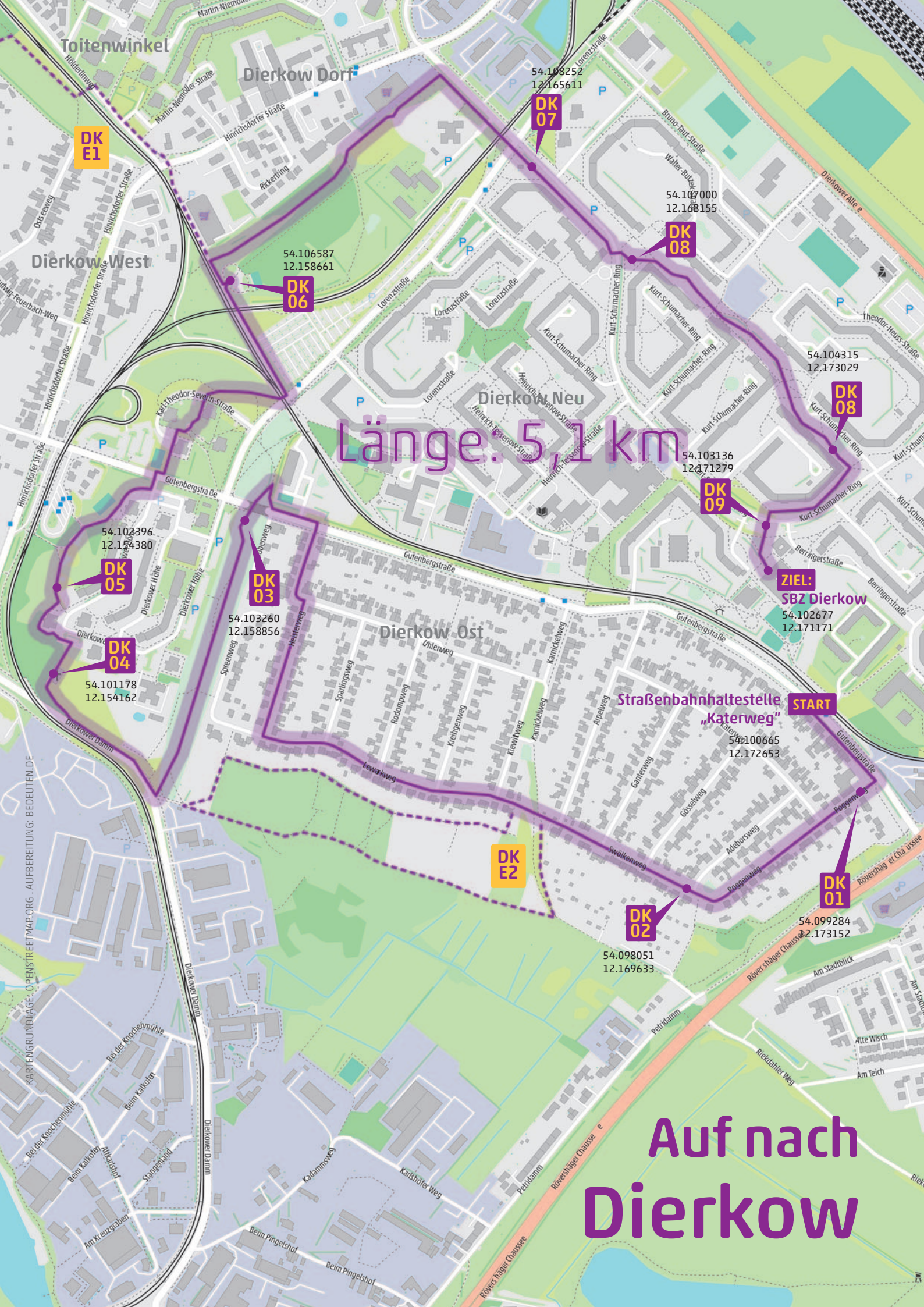
nebenstehende Karte nicht aussagekräftig ge-
nug sind. Mit anderen Worten: Smartphones
sind natürlich erlaubt.

**Kleiner Tipp: An den meisten Stationen fin-
det ihr auf der Karte solche Koordinaten:
54.143189, 12.072652, die jede Karte-App
als Standort anzeigen könnte. Damit
kommt ihr jederzeit wieder zurück auf Kurs.**



Und nehmt eine Kamera für das Einfangen
schöner Momente mit – es wird sich lohnen.
Sowie gute Laune und Spaß am Entdecken,
denn ihr werdet viel Überraschendes erleben!

deine Stadtteilrouten-Crew von Stadtgespräche e.V.



Länge. 5,1 km

ZIEL:
SBZ Dierkow
54.102677
12.171171

START
Straßenbahnhaltestelle
„Katerweg“
54.100665
12.172653

Auf nach
Dierkow

KARTENGRUNDLAGE: OPENSTREETMAP.ORG - AUFBEREITUNG: BEDEUTEN.DE

DK E1

DK 07
54.108252
12.165611

54.107000
12.168155

DK 08

54.106587
12.158661

DK 06

54.104315
12.173029

DK 08

54.103136
12.171279

DK 09

54.102396
12.154380

DK 05

54.103260
12.158856

DK 03

DK 04

54.101178
12.154162

DK E2

DK 02
54.098051
12.169633

DK 01

54.099284
12.173152



Was du mitnehmen könntest: Zettel und Stift, Fernglas und Skateboard (o. ä.)



START: Straßenbahnhaltestelle „Katerweg“



Poggenweg

Für Kids: Viele der Häuser auf der linken Seite des Poggenwegs sind mit kleinen Schildern geschmückt. Jedes dieser Häuser hat ein eigenes Motiv. Wie viele Schilder findest du insgesamt? Schreibe alle Motive auf, die du finden kannst:

.....

Für alle: Dort, wo der Poggenweg eine Kurve macht, führt ein kleiner Weg nach links. Folge diesem Weg. Finde den Punkt, von dem aus du die Warnow sehen kannst.



Swölkenweg

Für Kids: Im Swölkenweg und im Lewarkweg stehen viele alte Häuser. Die meisten von ihnen haben eine kleine Sache gemeinsam. Findest du sie? Findest du außerdem im Swölkenweg das schöne alte Fachwerkhaus?

Für Große: Wenn du den Poggenweg verlässt, gehst du den Swölkenweg und den Lewarkweg entlang. Und: du kreuzt den Kreihgenweg und den Rodompweg. Findest du heraus, was diese vier Namen bedeuten?



Park an der Dierkower Höhe

Für Kids: Du kommst in den Park, indem du unter einer schönen kleinen Brücke hindurchgehst. Hinter dieser Brücke findest du einen großen alten Baum. Erkennst du, was für ein Baum das ist?

Für Große: Finde die kleine, versteckte Treppe am Wegesrand. Wohin führt sie?



Slüterhaus

Achtung: Der Weg rechts bergauf zum Slüterhaus ist kaum erkennbar und nicht ausgeschildert. Findest Du ihn trotzdem (Und ja, Du darfst über den Weg und auch das Gelände um das Haus gern betreten)?

Für Kids: Am und um das Slüterhaus gibt es einiges zu entdecken. Findest du heraus, wie viele Dachfenster das Haus an

Gut zu wissen

Dierkow ...

- ... besteht aus drei Stadtteil-Teilen: Dierkow-West, Dierkow-Ost und Dierkow-Neu.
- ... wurde erstmals 1320 erwähnt. Zu Rostock gehört Dierkow seit 1913.
- ... hat einen Namen, der aus dem Altslawischen kommt: Dierkove bedeutet „Ort des Dereka“.
- ... ist auch sonst ein historischer Ort: Am Dierkower Primelberg wurden Überreste eines slawisch-wikingischen Seehandelsplatzes entdeckt, der im 9. Jahrhundert sehr bedeutsam war.
- ... hat eine eigene Mühle. Diese Holländermühle findest du auf der nach ihr benannten Mühlenwiese.
- ... Dierkow-Ost ist einer der kleinsten Rostocker Stadtbereiche: es hat nur etwas mehr als 1.000 Einwohner.
- ... der jüngste Teil von Dierkow, Dierkow-Neu, wurde in den 1980er Jahren gebaut und ist damit einer der jüngsten Rostocker Stadtteile. 1984 zogen hier die ersten Mieter ein.
- ... hatte fünfzehn Jahre lang eine eigene S-Bahn-Station. Die Verbindung zum Rostocker Seehafen, 1987 eingeweiht, wurde aber 2012 stillgelegt.

der langen Hausdachseite hat, in welcher Farbe die Eingangstür gestrichen ist und wie viele Holztore es in dem verwunschenen Garten des Gemeindehauses gibt?

Für Große: Das Slüterhaus ist ein das Gemeindehaus der Kirchgemeinde Dierkow. Es wurde 1951 gebaut, damals noch ohne den Kirchturm mit dem besonderen Kreuz (der entstand erst 2021). Wer war der Mann, nach dem es benannt wurde?

DK 05

Spielplätze an der Dierkower Höhe

Für alle: In diesem Park findest du mehrere Spielplatzinseln. Wie viele sind es insgesamt?

Für Kids: Welches der Spielgeräte in diesem Gebiet gefällt dir am besten?

DK 06

Skatepark Hinrichsdorfer Straße

Für Kids: Welche Farben haben die Bänke, die über den Skatepark verteilt sind?

Für Große: Neben dem Skatepark befindet sich sogar ein Gewässer. Welchen Namen würdest du diesem schönen kleinen Teich geben?

Für alle: Wie weit ist es vom Skatepark bis Warnemünde und bis nach Graal-Müritz? Du kannst es herausfinden, wenn du dich um Umfeld des Skateparks umschaust.

DK 07

Ecke Kurt-Schumacher-Ring/Lorenzstraße

Für Kids: Der Kurt-Schumacher-Ring ist eine der längsten Straßen von Rostock. An dieser Ecke kannst du herausfinden, wie viele Hausnummern er insgesamt hat.

Für Große: An dieser Ecke steht ein kleines Gebäude, das mit einem Graffiti verschönert ist. Welche beiden Wörter formen die Hände, die darauf zu sehen sind?

DK 08

Grünraum mit Kunstskulpturen am Kurt-Schumacher-Ring

Für Kids: Auf diesem Stück unserer Route gibt es (mindestens) zwei von Künstlern geschaffene Skulpturen und das Dierkower Stadtteillogo, das Labyrinth. Findest du diese drei Dinge?

Für Große: Die bunte Skulptur am Anfang dieses Gebietes namens „Grünraum“ hat der Rostocker Künstler Wolfgang Friedrich geschaffen. Welche Titel würdest du ihr geben? Schau danach gern in den Lösungen nach, wie die Skulptur wirklich heißt.

Lösungen für Kids

DK01: Es sind insgesamt fünf Schilder. Sie zeigen eine Mühle, ein Eichenblatt, eine Eichel, ein Apfel und ein Schiff.

DK02: Das Fachwerkhaus findet ihr im Swölkenweg 5. Und die meisten anderen Häuser haben kleine (umgekehrte) Treppchen an den Ecken unter der Dachtraufe – manche außerdem ein kleines, (halb)rundes Fenster im Giebel.

DK03: Der große alte Baum ist eine Weide. Früher hat man aus den weichen langen „Zweigen“ solcher Bäume Körbe, Zäune oder sogar Möbel geflochten, heute liefert der Baum im Frühjahr wichtige Bienenahrung.

DK04: Das Haus hat an seiner langen Vorderseite elf Dachfenster und eine weiß-gelbe Tür. Und es gibt im Garten zwei Holztore – ein großes und ein kleines.

DK05: Wir hoffen, das dir mindestens eine gut gefallen hat. Wir mochten auch die Seilbahn.

DK06: Wir haben drei Farben gefunden – rot, grün und lila.

DK07: Du stehst hier vor den Hausnummern 211 und 212 – das sind die letzten beiden und damit die höchsten Hausnummern der Straße.

DK08: Es gibt hier eine bunte Skulptur und eine aus Metall. Und das Labyrinth gibt es als Skulptur; es ist in den Boden eingelassen. Wir hoffen, du konntest alle finden.

Lösungen für Große

DK02: Bei drei der Straßen kann man den plattdeutschen Namen ziemlich sicher übersetzen: Swölkenweg = Wolkenweg; Lewarkweg = Lerchenweg; Rodompweg = Dommelweg. Beim Kreihgenweg ist man sich nicht ganz sicher, aber vermutlich ist das ein plattdeutscher Name für Krähenweg.

DK03: Sie befindet sich ungefähr auf halber Strecke durch den Park. Von dort gelangen die Anwohner der Dierkower Höhe auf kurzem Weg in dieses kleine grüne Paradies – und auch wieder zurück zu ihren Wohnungen.

DK04: Joachim Slüter war so etwas

DK
09

Das bunteste Haus von Dierkow

Für alle: Auf dem Weg zu unserem Ziel findest du das bunteste Haus von Dierkow. Wie viele Farben zeigt seine Fassade insgesamt – und welche sind das?



ZIEL: SBZ Dierkow mit dem Stempel

Erweiterungsrouten 1 und 2

Dierkow hat noch viele andere schöne Orte zu bieten – unsere Route liefert nur einen ersten Eindruck vom Stadtteil. Schaue unbedingt auch noch hier vorbei:

DK
E1

– Dierkower Mühle und auf der Mühlenwiese

DK
E2

– Zingelwiese mit Rodelberg, Kletterbaum und Spielplatz

wie der Rostocker Martin Luther. Er war hier im 16. Jahrhundert Pfarrer und öffnete die Kirche für die einfachen Leute, unter anderem mit seinen plattdeutschen Predigten. Unter ihm wurde Rostock 1531 evangelisch-lutherisch.

DK06: Schick uns deine Namensidee gern an unsere E-Mail-Adresse redaktion@stadtgespraeche.org

DK07: Die Hände, die hier abgebildet sind, formen die Wörter Dierkow und Rostock.

DK08: Der Künstler Wolfgang Friedrich hat die bunte Skulptur „Der Kopf“ genannt, gab ihr aber auch den Beinamen „Tag und Nacht“.

Lösungen für alle

DK01: Naja, man sieht wirklich nur ein kleines Stück der Warnow. Aber jetzt kennst du den Ort, den die Dierkower als Dierkower Hang bezeichnen. Die Kleingartenanlage hier heißt ebenso.

DK05: Es gibt insgesamt vier Spielplatzinseln.

DK06: An der Straßenecke hinter dem Skatepark findet sich ein Wegweiser. Dort kannst du sehen, dass es von dort aus nach Warnemünde 17 Kilometer sind und nach Graal-Müritz 19 Kilometer.

DK09: Es sind insgesamt fünf Farben: orange, gelb, hellgrün, dunkelgrün und blau. Es ist also fast ein Regenbogenhaus.



MISSION DIERKOW ERFÜLLT

(Stempelmotiv „46er Labyrinth“ von Johannes Buch)



Und, hast Du alle zusammen?
Dann wartet noch eine Überraschung auf Dich ...



Herausgeber:

Stadtgespräche e. V.
www.stadtgespraeche.org . redaktion@stadtgespraeche.org

Mit Hinweisen, Geschichten und Empfehlungen sehr vieler Einwohnerinnen und Einwohner der sieben Stadtteile sowie der Unterstützung der beteiligten Stadtteil- und Begegnungszentren, der Kundenzentren der Rostocker Straßenbahn AG und des Kulturamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.
Herzlichen Dank an sie alle!



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK